



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 13.11.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:38 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Jany, Christopher
Klemm, Peter
Kunisch, Günter
Schmittner, Hans
Velte, Alexander

abwesend nach TOP 3 NÖ
Vertretung für Herrn Simon Giegerich

Schriftführer/in

Zöller, Tina

Verwaltung

Geutner, Sabine

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Giegerich, Simon
Stich, Ansgar
Wolf, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.10.2017 | |
| 2 | Bekanntgaben | |
| 3 | Brennholzverkauf / Brennholzpreise
Beratung und Beschlussfassung | 166/2017 |
| 4 | Entwicklung Haushalt 2017 - Zwischenbericht zum 30.09.
Information | 267/2017 |
| 5 | Wasserversorgung - Haushaltssituation
Information | 294/2017 |
| 6 | Anfragen | |
| 6.1 | Braun - Fraktionsaustritt Stich | |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.10.2017

TOP 2 Bekanntgaben

**TOP 3 Brennholzverkauf / Brennholzpreise
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Forsttechniker Marhold Graner beantragt die Anpassung des Brennholzpreises für das Holzsortiment „Buche lang am Weg“ von derzeit 33,40 €/Rm brutto auf 34,50 €/Rm brutto.

Dies würde zu einer Verwaltungsvereinfachung in der Abwicklung führen.

Beschluss:

Der Brennholzpreis für das Holzsortiment „Buche lang am Weg“ wird auf 34,50 €/Rm festgelegt.

Ja 6 Nein 2 beschlossen

**TOP 4 Entwicklung Haushalt 2017 - Zwischenbericht zum 30.09.
Information**

Sachverhalt:

Entwicklung Haushalt 2017

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017

wird festgesetzt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben auf

21.539.950,00 €

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben auf

3.219.000,00 €

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im
Vermögenshaushalt wird festgesetzt auf

429.675,00 €

In den folgenden Ausführungen werden sowohl der Haushaltsansatz als auch die Sollstellungen und die Istzahlungen getrennt nach Gruppierungen gegenübergestellt.

Einnahmen Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 0 (Steuern, allgemeine Zuweisungen)** ist festzustellen, dass derzeit im Bereich der Realsteuern ein wesentlich höheres Soll (Ansatz ca. 2,9 Mio. € zu ca. 3,8 Mio. € im Soll) zu verzeichnen ist.

Die Erhöhung in den Realsteuern ist vor allem auf eine höhere Festsetzung der Gewerbesteuer, sowohl in den Veranlagungen als auch in den Vorauszahlungen zu begründen. Hier sind derzeit ca. 50 % mehr Einnahmen als in der Haushaltsplanung erwartet zu verzeichnen.

Gegenüber dem Stand zum 30.06.2017 hat sich im Bereich der Gewerbesteuer nochmals eine Erhöhung in Höhe von ca. 200.000,00 € ergeben.

Die Istzahlungen entsprechen den zeitlich festgesetzten Sollstellungen.

Steuern, allgemeine Zuweisungen -Hauptgruppe : 0				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
00	2.913.000,00	3.875.709,84	2.749.140,68	Realsteuern
01	5.860.000,00	3.104.492,00	3.104.492,00	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern
02	22.000,00	23.120,00	22.331,05	Andere Steuern
03	9.000,00	9.100,00	9.100,00	Steuerähnliche Einnahmen
04	800.000,00	800.648,00	600.486,00	Schlüsselzuweisungen
06	625.000,00	393.994,91	356.165,91	Sonstige allg. Zuweisungen
08	110.000,00	60.847,31	52.792,97	Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungsverfahren
	10.339.000,00	8.267.912,06	6.894.508,61	

Im Bereich der **Hauptgruppe 1 (Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb)** sind derzeit die inneren Verrechnungen aus dem Bereich Bauhof noch nicht in den Sollstellungen zum 30.06.2017 enthalten. Die Istwerte entsprechen dem Zeitpunkt.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb - Hauptgruppe : 1				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
10	78.100,00	61.117,40	59.032,40	Verwaltungsgebühren
11	2.610.100,00	2.598.950,04	2.120.454,55	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
13	380.150,00	469.124,31	468.904,87	Einnahmen aus Verkauf
14	349.900,00	365.974,29	285.862,52	Mieten und Pachten
15	245.300,00	153.832,83	113.372,53	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
16	2.112.700,00	33.707,50	33.707,50	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts
17	1.080.400,00	1.099.184,85	998.936,79	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
	6.856.650,00	4.781.891,22	4.080.271,16	

Der Bereich der **Hauptgruppe 2 (Sonstige Finanzeinnahmen)** stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Finanzeinnahmen - Hauptgruppe : 2				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
20	2.000,00	2.305,21	2.305,21	Zinseinnahmen
21	120.000,00	10,11	10,11	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen und aus Beteilig.
22	220.000,00	169.913,22	118.413,22	Konzessionsabgaben
26	53.700,00	304.892,44	295.518,94	Weitere Finanzeinnahmen
27	3.948.600,00	0,00	0,00	Kalkulatorische Einnahmen
	4.344.300,00	477.120,98	416.247,48	

Die kalkulatorischen Einnahmen werden erst am Ende des Haushaltsjahres verbucht. Im Bereich weitere Finanzausgaben sind die Nachholungszinsen aus Gewerbesteuernachzahlungen verbucht. Hier sind derzeit ca. 265.000,00 € Mehreinnahmen zu erwarten.

Derzeit ist im Bereich der Finanzeinnahmen ein leichter Überschuss zu erwarten.

Ausgaben Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 4 (Personalausgaben)** ist festzustellen, dass die Personalkosten aufgrund von nicht besetzten Stellen und krankheitsbedingten Ausfällen, in welchen die Lohnfortzahlung bereits ausgelaufen ist, immer noch leicht unterschritten werden.

Personalausgaben - Hauptgruppe : 4				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
40	59.600,00	25.698,14	25.698,14	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
41	4.144.400,00	2.801.760,32	2.801.760,32	Dienstbezüge und dgl.
42	5.300,00	0,00	0,00	Versorgungsbezüge und dgl.
43	517.000,00	410.363,57	410.363,57	Beiträge zu Versorgungskassen
44	824.300,00	550.816,36	550.816,36	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
45	61.100,00	54.072,37	54.072,37	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.
46	1.000,00	0,00	0,00	Personalnebenausgaben
	5.612.700,00	3.842.710,76	3.842.710,76	

Im Bereich der **Hauptgruppe 5 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** ist die Entwicklung im Rahmen der zeitlichen Entwicklung. Allerdings ist im Bereich der Wasserversorgung (Unterhalt und Bewirtschaftung) mit einer erheblichen Überschreitung der Ansätze zu rechnen. Dies hat zur Folge, dass insgesamt in der Hauptgruppe 5 mit einer Haushaltsüberschreitung zu rechnen ist.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe : 5				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
50	82.200,00	17.213,51	17.213,51	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen
51	529.700,00	391.930,68	390.960,48	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens
52	153.550,00	130.020,60	114.773,54	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u.ä.
53	21.400,00	27.511,70	27.139,70	Mieten und Pachten
54	826.300,00	673.068,24	584.809,62	Bewirtschaftung d.Grundstücke und baulichen Anlagen
55	105.600,00	70.415,09	68.047,75	Haltung von Fahrzeugen
56	60.000,00	30.241,26	30.241,26	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
57	69.100,00	41.489,85	41.044,29	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
58	23.000,00	15.469,65	15.469,65	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
	1.870.850,00	1.397.360,58	1.289.699,80	

Zählt man im Bereich der **Hauptgruppe 6 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** die noch nicht gebuchten kalkulatorischen Kosten und inneren Verrechnungen zu den Sollwerten hinzu ergibt sich in diesen Ausgaben weiterhin eine leicht nach unten zeigende Tendenz.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe : 6				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
60	6.000,00	6.578,00	6.578,00	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
63	1.065.400,00	701.597,46	670.635,13	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
64	370.750,00	227.518,51	220.578,31	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
65	264.100,00	135.552,18	134.704,57	Geschäftsausgaben
66	30.500,00	25.732,79	25.656,43	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben
67	2.366.700,00	132.477,38	114.763,38	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts
68	3.948.600,00	0,00	0,00	Kalkulatorische Kosten
	8.052.050,00	1.229.456,32	1.172.915,82	

Im Bereich der **Hauptgruppe 7 (Zuweisungen und Zuschüsse)** zeigt sich derzeit eine dem Zeitpunkt entsprechende Entwicklung.

Zuweisungen u. Zuschüsse - Hauptgruppe : 7				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
70	262.825,00	287.318,92	254.443,92	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale o. ähnl. Einrichtungen
71	513.000,00	430.948,77	307.581,04	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke
72	32.000,00	20.720,92	12.863,69	Schuldendiensthilfen
	807.825,00	738.988,61	574.888,65	

Im Bereich der **Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben)** entsprechen die Sollstellungen und die Istbuchungen den vorliegenden Unterlagen.

Zu erwähnen ist, dass im Bereich der weiteren Finanzausgaben, die Verzinsung von Steuer-rückerstattungen gebucht werden, welche im Rahmen der Haushaltsplanung nur sehr schwer geschätzt werden können. Hier ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von derzeit ca. 170.000,00 € vorhanden.

Sonstige Finanzausgaben - Hauptgruppe : 8				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
80	314.000,00	233.460,87	232.871,56	Zinsausgaben
81	570.000,00	380.847,00	380.847,00	Steuerbeteiligungen
83	3.050.000,00	3.036.248,26	2.277.186,22	Allgemeine Umlagen
84	20.000,00	190.918,00	190.918,00	Weitere Finanzausgaben
86	1.242.525,00	0,00	0,00	Zuführung zum Vermögenshaushalt
	5.196.525,00	3.841.474,13	3.081.822,78	

Einnahmen Vermögenshaushalt:

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt (**Hauptgruppe 3**) weisen aufgrund einer Stellplatzablässe einen leichten Überschuss zwischen Ansatz und Soll aus.

Hauptgruppe 3 - Einnahmen				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
30	1.242.525,00	0,00	0,00	Zuführung vom Verwaltungshaushalt
31	1.100.000,00	1.148.185,66	1.148.185,66	Entnahmen aus Rücklagen
34	0,00	73.246,78	73.246,78	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens
35	- 15.000,00	49.718,02	- 2.781,98	Beiträge und ähnliche Entgelte
36	461.800,00	213.850,00	213.850,00	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen
37	429.675,00	0,00	0,00	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen
	3.219.000,00	1.485.000,46	1.432.500,46	

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt (**Hauptgruppe 9**) entsprechen dem derzeitigen Planungsstand der laufenden Baumaßnahmen.

Hauptgruppe 9 - Ausgaben				
	Ansatz	Soll	Ist	Gruppierungstext
91	0,00	33,82	33,82	Zuführung an Rücklagen
93	181.000,00	49.411,57	49.411,57	Vermögenserwerb
94	463.500,00	224.811,39	224.811,39	Baumaßnahmen
95	1.745.500,00	509.668,99	509.668,99	Baumaßnahmen
96	50.000,00	0,00	0,00	Baumaßnahmen
97	729.000,00	629.684,70	618.687,01	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen
98	50.000,00	13.582,70	13.582,70	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
	3.219.000,00	1.427.193,17	1.416.195,48	

Kassenstand zum 30.09.2017:

Rücklagen: 158.031,42 €
Kassenstand 2.975.206,74 €

Schuldenstand zum 30.09.2017: 9.440.139,00 €.

Kassenstand zum 30.09.2016:

Rücklagen: 83.031,42 €
Kassenstand - 175.640,60 €

Schuldenstand zum 30.09.2016:

Insgesamt: 8.504.267,00 €.

Fazit:

Die Entwicklung des Verwaltungshaushaltes stellt sich derzeit positiv dar, da im Bereich der Gewerbesteuer Mehreinnahmen vorhanden sind.

Sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben sind keine größeren Abweichungen zwischen der Sollstellung und den tatsächlichen Einnahmen erkennbar. Es sind keine größeren Außenstände bei der Stadt Obernburg vorhanden.

Die Liquidität der Stadt Obernburg ist sichergestellt und befindet sich derzeit auf einem stabilen Niveau.

Die Kassenlage stellt sich trotz Kreditaufnahme Ende des Kalenderjahres 2016 deutlich besser dar.

Stand:
30.09.2016 -8.676.907,60 €
30.09.2017 -6.464.932,26 €

Die Kreditaufnahme wird nach aktueller Kassenlage nicht benötigt werden.

TOP 5 Wasserversorgung - Haushaltssituation Information

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2017 (Stand 31.10.2017) wurden bereits 147 Rohrbrüche geortet und zum Teil instandgesetzt

Zum Vergleich: im Jahr 2016 waren es 136 Rohrbrüche.

Insgesamt stellt sich der Abschnitt Wasserversorgung im Verwaltungshaushalt zum 31.10.2017 noch ausgeglichen dar, wobei die Personalkosten erst durch die Umbuchungen aus dem Bauhofprogramm nachgewiesen werden.

Gesamteinnahmen (Plan)	1.290.000,00 €
Gesamteinnahmen (Soll)	1.226.000,00 €
Ausgaben (Plan)	822.000,00 €
(ohne Innere Verrechnungen, Kalk. Kosten)	
Ausgaben (Soll)	621.000,00 €
(ohne Innere Verrechnungen, Kalk. Kosten)	

Im Haushaltsplan 2017 wurde für Unterhalt und Bewirtschaftung der Wasserversorgungsleitungen ein Betrag von insgesamt 450.000,00 € netto eingeplant.

Mit Datum vom 31.10.2017 sind laut Haushaltsüberwachung die Haushaltstellen für Unterhalt bereits mit 471.000,00 € belastet.

Am 31.10.2017 lagen der Verwaltung noch nicht zur Anordnung freigegebene Rechnungen in Höhe von ca. 115.000,00 € vor. Diese Leistungen waren jedoch zum großen Teil bereits bis zum 30.09.2017 angefallen.

Die Aufwendungen für die Reparatur der Wasserrohrbrüche im Monat Oktober sind bis dato noch nicht bekannt. Aufgrund der Anzahl der Rohrbrüche im Monat Oktober (19) wird mit Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 € gerechnet.

Dies bedeutet, dass schon jetzt mit einer Haushaltsüberschreitung von 200.000,00 € im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung unter Berücksichtigung der Reparaturkosten, die in den Monaten September und Oktober 2017 angefallen sind, zu rechnen ist.

TOP 6 Anfragen

TOP 6.1 Braun - Fraktionsaustritt Stich

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 19:38 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Tina Zöller
Schriftführer/in